

ForumLogopädie

Heft 1 • Januar 2014 / 28. Jahrgang
ISSN 0932-0547 • 12205

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen

Information und Beratung

Tel.: 0 22 34. 3 79 53-0 · Fax 0 22 34. 3 79 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de · Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelzen
Tel. 0 41 31.92 11 81 · Fax 0 41 31.92 11 82
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

Beruf und Verband

Margarete Feit · dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag · Andrea Rau / Tanja Kern
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 20

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

Fortbildungskalender

- 1. Halbjahr: Novemerausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 · 65502 Idstein
Mollweg 2 · 65510 Idstein
Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: www.schulz-kirchner.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Haberkamm
Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Gemäß § 5 Abs. 2 HPresseG lauten die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse wie folgt: Schulz-Kirchner Verlag GmbH, Mollweg 2, 65510 Idstein Handelsregister Wiesbaden HRB 19404, Sitz der Gesellschaft: Idstein, Gesellschafter: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID



Forum Logopädie unterliegt der Aufgabenkontrolle durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

THEORIE UND PRAXIS

Evidenzbasierte Betrachtung auditiver Verarbeitungsstörungen

Ein Überblick über AVS und die aktuelle Evidenzlage 6

Norina Lauer

Auditive Verarbeitungsstörungen (AVS) beruhen auf einer Störung des Verarbeitungsprozesses auditiver Reize. Aus modelltheoretischer Sicht sollte die auditive Verarbeitung auf die Funktionen eingegrenzt werden, die ihr unmittelbar zugeordnet werden können. Leistungen wie die Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, aber auch die phonologische Bewusstheit sollten getrennt davon betrachtet werden. In der Behandlung gewinnen die Beratung und die Modifikation der Hörumgebung gegenüber einem auditiven Training zunehmend an Bedeutung.

Diagnostische Ansätze im Bereich Kindersprache

Einsatzmöglichkeiten und Grenzen 16

Hanna Ehlert

LogopädInnen nutzen im Bereich Kindersprache eine Vielzahl von Befundinstrumenten und standardisierten Tests. Welche Vor- und Nachteile die Referenzpunkte dieser unterschiedlichen Verfahren haben und wo ihre Stärken im Rahmen der Diagnostik liegen, soll in diesem Artikel geklärt werden.

Evidenzbasierte Behandlung Myofunktionseller Störungen

Eine Typologisierung bestehender Therapiekonzepte im Kindesalter 22

Laura Ruben, Constanze Wittich

Vorgestellt werden die Ergebnisse einer Analyse von Therapiekonzepten, die in der Behandlung von myofunktionsellen Störungen im Kindesalter eingesetzt werden, und inhaltliche Schwerpunkte für eine multimodale Behandlung definiert. Durch diese Darstellung erhalten Therapeuten die Möglichkeit, ihr Vorgehen evidenzbasiert zu reflektieren und patientengerechter auszurichten.

Der AWST-R bei sukzessiv mehrsprachigen Kindern

Eignung und Anpassung der Auswertung bei sukzessiven Erwerbsbedingungen 30

Birgit Ehl, Dietlinde Schrey-Dern, Klaus Willmes

In einer Studie wurden 28 sukzessiv mehrsprachige Kinder mit und ohne Spezifische Sprachentwicklungsstörung (SSES) hinsichtlich ihrer Ergebnisse im AWST-R verglichen. Danach wurde eine Korrekturformel entwickelt, die bei der Beurteilung des Wortschatzumfangs mit dem AWST-R die sukzessiven Erwerbsbedingungen berücksichtigt.

Neuer Aufgabentyp in der Früherkennung von LRS

Integrationsdefizit als Ursache für Schwierigkeiten im Leseerwerb 36

Josefine Horbach, Wolfgang Scharke, Jennifer Cröll, Thomas Günther

Die vorliegende Studie hatte zum Ziel, das Paarassoziationslernen im Vorschulalter zu erforschen und seine Rolle für den Leseerfolg in der ersten Klasse zu beleuchten. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die Lernfähigkeit von visuell-verbale Assoziationen bereits vor Schuleintritt bei Kindern mit späterem Lesedefizit schwächer ist. Dies könnte auf einen Subtyp von Kindern hinweisen, deren Leseerwerbsproblematik ein Integrationsdefizit zugrunde liegt.

Warum wirkt Therapie?

Zur Entwicklung und Geschichte der Kindersprachtherapie 41

Julia Siegmüller

Dieser Beitrag beschreibt die Einflüsse auf die Kindersprachtherapie seit den „vortheoretischen Jahren“, d.h. dem Zeitraum vor 1980. So soll deutlich werden, warum sich wann welche Therapieform entwickelte. Als Ergebnis steht das heutige Repertoire von therapeutischen Ansätzen und Methoden, die parallel eingesetzt werden (können). Der AnwenderIn dieser Methoden soll der Beitrag helfen, die eigene Einstellung zu einer Therapieform und der dahinter liegenden Theorie zu konkretisieren.

BERUF UND VERBAND

Europäischer Tag der Logopädie 2014: „Mehrsprachigkeit: Chancen nutzen!“	42
43. dbl-Kongress in Berlin: Verband feiert 50. Geburtstag	43
Der dbl mischt sich ein	44
Jahresfortbildungstag in Heidelberg	45
Neuer Landesverbandsvorstand in Bremen	46
dbl-Landesverband Bayern konstituiert sich neu	46
Karin Landsberg: Herzlicher Abschied nach 25 Jahren	46
Anna Korpach neu in der BSV	46
Verstärkung für die BAK durch Andrea Fichtmüller	46
Neues von der BFK: „Die Verbesserung der Situation in den freien Praxen wird kein Sprint, sondern ein Marathon.“	47
Interessengemeinschaft Bayerischer Heilmittelverbände: Satzungsänderung erweitert den Handlungsspielraum	47
Förderverein Wissenschaft in der Logopädie gegründet	48
dbl-Mitglied erhält Valerius-Preis	48
Interprofessioneller Ausbildungskongress für Lehrende	48
dbl/dbs-Forschungssymposium	48
dbl unterstützt logopädische Forschung	48
Mercator-Studie: Viel Kritik an Sprachdiagnostik im Elementarbereich	49
dbl erstmals auf dem Kongress für Erziehung und Bildung	49
SEPA-Umstellung: dbl gut gerüstet	50
Diagnostikstandards des dbl: weitere Störungsbilder online	50
Der dbl begrüßt 12 000. Mitglied	50
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurzentschlossene	50
Mit der dbl-Praxissoftware Logopädie WEB direkt abrechnen	51

BILDUNG UND FORSCHUNG

Herbsttagung des Bundesverbandes Deutscher Schulen für Logopädie (BDSL)	54
Qualifizierung von ReferentInnen von Stimmseminaren für Lehrer	54
Padovan-Wissenschaftspreis für Berliner Logopäden	54
Helene Matras-Preis 2014	54
Treffen von NachwuchsforscherInnen bei interdisziplinärer Summer School	55
Deutsch-armenischer Austausch zur Versorgung von Menschen im Wachkoma	56

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	70
Rezensionsangebote	71
Neues in Kürze	72
Zeitschriftenlese	73

RUBRIKEN

Vorschau	41
Neues auf der dbl-Website	42
dbl-Adressen/Beratungszeiten	42
Rabatt-Angebote für Mitglieder im Januar und Februar	50
dbl-Informationsbroschüren	52
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	53
Termine	57
dbl-Fortbildungen	58
LeserForum	74
Verschiedenes / Stellenangebote	76

Beilagenhinweis Der Gesamtauflage liegt ein Prospekt des Thieme Verlags, Stuttgart, bei.

Das **Jahresinhaltsverzeichnis 2013** der Forum Logopädie finden Sie in unserem Downloadbereich:
<http://www.schulz-kirchner.de/logopaedie/downloads.htm>

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf
 Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50
 E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de

Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezahler, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print + digital)	64,90 €
Privat (nur digital)	44,90 €
Schüler-/Studenten (print + digital)	43,60 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – print + digital)	ab 97,40 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 77,40 €
Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print + digital)	35,00 €
Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (nur print)	24,90 €
Einzelheft	
print oder digital	15,20 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Kündigung: Jahresabonnement: Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über.

Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:
 IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF
 vr bank Untertaunus eG:
 IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

Geschäftsbedingungen: Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Gestaltung: Floer Design; Foto: © photophonie – Fotolia

Druck: Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohstadt
 Printed in Germany

Druckauflage: 13.600 Ex. (IVW I/2013)
 Verkaufte Auflage: 12.760 Ex. (IVW I/2013)

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Druckauflage dieser Ausgabe: 13.400 Ex.